



RAUM UND GESTALT
TU GRAZ

Haus des Werkzeugs

Haus des Werkzeugs

Wir arbeiten dieses Semester ausschließlich in der Werkstatt. Aufgabe und Ort sind eins. Die Werkstatt ist unser Meister.

Hier bauen wir architektonische Strukturen, die nicht konzeptionell erdacht werden, sondern aus der Bearbeitung des Materials entstehen. Wir zeichnen nicht – aufgerissen wird auf dem Werkstück selbst. Das Material ist unser Blatt.

Es entstehen keine Modelle. Aber strukturelle Figuren, in denen Raum, Oberfläche, Konstruktion, Detail und Ausdruck verschwimmen. In einem Maßstab zwischen Möbel, Haus und Modell. Die totale Struktur. Zwischen Tischler- und Zimmermannsarbeit. Die Arbeit an exzentrischer Verbindung, mit Überblattungen, Zapfen, Schwalbenschwanz.

Es gibt nur Primär-, keine Sekundärstruktur. Wir lesen die Fügung, nicht die Schichtung. Reine Tektonik. Eine Fläche ist Kasette, nie Platte.

Heraus kommt das Haus des Werkzeugs.

Lehrveranstaltung: 151.507 UE Entwerfen 4

Kapazität: max. 28 Studierende,
Arbeit in Zweiergruppen

Einführung: Donnerstag, 09.03.2023, 09:00 Uhr
Holzwerkstatt [NAEG150], Lessingstraße 25

Das Studio findet in enger Zusammenarbeit mit Rainer Eberl in der Holzwerkstatt statt. Freude an Werkzeug, Holz und handwerklicher Arbeit von Vorteil.

Bilder

Stechbeitel, Tischlerschmiege und Tacker, Mona Kainrath, 2023